

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebes Team von brainLight

Es begann mit folgenden Worten, am Telefon die Sekretärin vom Betriebsrat:

„Hallo Thomas, ich hab da irgendeinen Vertreter am Telefon, der irgendetwas verkaufen will, so ein Massagesessel oder sowas ähnliches. Kann ich verbinden?“ So war der Erstkontakt zu Herrn Meho Sylvester, und nun steht dieser „Massagesessel“ der kompletten Belegschaft des Krankenhauses Gmünd zur Verfügung.

Blicken wir zurück zum Jahresbeginn 2021, wie war die Situation im Krankenhaus Gmünd?

Corona hatte das Haus fest im Griff, eine Überwachungsstation mit 5 beatmeten Covidkranken, weitere 30 Betten für Erkrankte mit milderem Verlauf. All das stellte das Krankenhaus vor große Probleme, organisatorisch und vor allem personell.

Der Alltag auf diesen Stationen hieß komplette Schutzausrüstung rund um die Uhr!

Eingehüllt in Plastik von oben bis unten!

Die Anstrengung wurde zur Belastung – die Mitarbeiter gerieten an ihre Grenzen!

Und eben da meldete sich Herr Sylvester, stellte kurz und bündig das Konzept **„Helden der Nation“** bei mir vor, und wartete auf meine Reaktion. Eine Möglichkeit für die Pflege, und alle anderen Bereiche des Krankenhauses, sich für einen kurzen Augenblick eine „Auszeit“ zu gönnen, war mein erster Gedanke. Die Probestellung eines solchen „Massagesessel“ wollte ich nicht ungenutzt lassen und so war meine Reaktion: Super Herr Sylvester, wann können Sie vorbeikommen? Etwas überrascht davon, reagierte er prompt und drei Tage später stand schon das erste brainLight-System bei uns vor Ort zum Test.

Organisatorisch wurde schnell ein Plan erstellt, wie das System genutzt werden kann, und am nächsten Tag nach der Lieferung nahm die erste Intensivschwester Platz, um nach 3 Stunden Dienst „im Plastiksacker!“ etwas Luft zu kriegen – sie stand mit einem Lächeln und den Worten: „Wow, genau das hab ich gebraucht“ vom Sessel auf. Kurze Zeit später war eine Kollegin von ihr die Nächste. Über Mundpropaganda verbreitet, gab es bereits am 4. Tag Terminprobleme und der Sessel lief heiß!

Genau diese Mundpropaganda rief den Betriebsrat auf den Plan und auf den Sessel. Nach ein paar Telefongesprächen mit Herrn Sylvester bezüglich der Kosten, und einem Gespräch mit dem Kaufmännischen Direktor unseres Hauses später, hielt ich ein Angebot über den 4D-Shiatsu-Massagesessel in meinen Händen, welches in die Tat umgesetzt werden konnte.

Unzählige Mitarbeiter konnten die Anlieferung des neuen System kaum erwarten und als wir am 14. Mai unser Projekt „Belohnung mit Massage“ starteten, nutzten es sage und schreibe 34 Kollegen innerhalb eines Tages.

Diese Mitarbeiter, und alle die in den Genuss von brainLight noch kommen werden, sagen **Danke** für die „Erfindung“, und ich möchte mich bei Herrn Meho Sylvester bedanken, dass er bei **„Helden der Nation“** an unser Haus gedacht hat, und mir stets mit vielen Ideen für die Umsetzung weiter geholfen hat.